



Ausschreibung Promotionsstudiengänge

Global Studies, Interdisciplinary Cultural Studies, Studies in Language and Society, Studies in the Arts

Bewerbungsfrist Mitgliedschaft ab Herbst 2022: 16.09.2022 (Verlängerung)

Alle Doktorierenden der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern sowie auswärtige BewerberInnen, deren Dissertation in Bern verfasst und betreut werden soll, werden eingeladen, sich für die Mitgliedschaft ab Herbstsemester 2022 in der Graduate School of the Arts and Humanities (GSAH), und Teilnahme an einem der vier Doktoratsprogramme [Global Studies](#), [Interdisciplinary Cultural Studies](#), [Studies in Language and Society](#) und [Studies in the Arts](#) (vgl. auch Information auf www.gsah.unibe.ch) zu bewerben.

Die GSAH fördert den Austausch und die Vernetzung mit inner- und ausseruniversitären Peers, sowie der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft. Sie bietet qualitativ hochwertige Ausbildungsmodule, eine breit abgestützte Beratung, administrative und finanzielle Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen und für die Teilnahme an Tagungen, praktische Zusatzqualifikationen (Soft Skills-Kurse) und professionelle Arbeitsplätze an der Unitobler.

Voraussetzungen:

- Ihr Dissertationsprojekt ist von fachlich hoher Qualität
- Es ist inter- oder transdisziplinär anschlussfähig, so dass Sie von den fächerübergreifenden Programmen profitieren können.
- Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen (mind. passiv) und englischen Sprache (aktiv und passiv).
- Ihr/e Erstbetreuer/in ist Professor/in an der Phil.-hist. Fakultät
- Nur für Bewerbungen auf das Doktoratsprogramm *Studies in the Arts*: Ihr/e Zweitbetreuer/in ist ein/e promovierte/r Dozent/in an der Hochschule der Künste Bern (HKB)

Dokumente:

Bewerbungsbrief (max. 2 Seiten)

- Motivation für die Bewerbung zur Aufnahme in die Graduiertenschule und in das jeweils anvisierte Programm
- Angaben zu den für Sie wichtigsten Disziplinen/Künsten
- Erläuterung, wie Ihr Projekt durch inter- oder transdisziplinären Austausch angeregt werden kann und was Sie selbst dabei einbringen können

Projektbeschreibung

- Synopse in englischer Sprache (15–20 Zeilen)
- Forschungsvorhaben: Thesen, Theorie(n), Methode(n), Literatur, Vorarbeiten (max. 4 Seiten)
- 5–10 theoretisch-methodologische Begriffe, Analysekategorien, Keywords für Ihr Dissertationsprojekt

Weitere Dokumente

- Immatrikulations- und Doktoratsbestätigung der Universität Bern
- Betreuungszusage mit Empfehlung des/r Erstbetreuers/in Ihrer Dissertation an der Universität Bern (für Bewerbungen auf das Doktoratsprogramm *Studies in the Arts*: Empfehlung inkl. Auflistung der individuellen Auflagen)
- Nur für Bewerbungen auf das Doktoratsprogramm *Studies in the Arts*: Betreuungszusage mit Empfehlung des/r Zweitbetreuers/in
- CV (max. 2 Seiten)
- Publikationsliste (falls vorhanden)

Elektronische Bewerbung:

Bitte bündeln Sie alle Bewerbungsunterlagen in **einem** PDF-file (nachname_gsah_hs21.pdf) und senden Sie dieses an:

Dr. Michael Toggweiler, mike.toggweiler@unibe.ch

Nach Prüfung der schriftlichen Bewerbungen durch die Kommission erhalten Sie unseren Bescheid bis Mitte September. Aufnahmen erfolgen auf Beginn des Semesters. Bereits besuchte Veranstaltungen der GSAH vor der Aufnahme können angerechnet werden.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren und zur GSAH, wenden Sie sich bitte an den Koordinator der GSAH, Dr. Michael Toggweiler: mike.toggweiler@unibe.ch

Bei inhaltlichen Fragen zum Programm *Global Studies* wenden Sie sich bitte an den Programmverantwortlichen, Prof. Dr. Andrea Rota: andrea.rota@relwi.unibe.ch

Bei inhaltlichen Fragen zum Programm *Interdisciplinary Cultural Studies* wenden Sie sich bitte an die Programmverantwortliche, Prof. Dr. Michaela Schäuble: mike.toggweiler@unibe.ch

Bei inhaltlichen Fragen zum Programm *Studies in Language and Society* wenden Sie sich bitte an den Assistenten des Programms, Chris Neuenschwander: christoph.neuenschwander@unibe.ch

Bei inhaltlichen Fragen zum Programm *Studies in the Arts* wenden Sie sich bitte an die Verantwortlichen des Programms, Prof. Dr. Thomas Gartmann: thomas.gartmann@hkb.bfh.ch und Prof. Dr. Cristina Urchueguía: cristina.urchueguia@unibe.ch